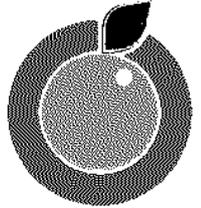




Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 9

Freitag, 22.03.2024

Entwicklungsstadium/Witterung: Bis auf späte Sorten sind wir zwischen Mausohrstadium (BBCH 54) und dem Stadium Grüne Knospe. Heute sind bis zu 17 °C vorhergesagt. Für Samstag und Sonntag sind Niederschläge gemeldet, die je nach Wettermodell unterschiedlich ausfallen können. Die Temperaturen sinken über das Wochenende ab. Für die Nacht von Montag auf Dienstag sind leichte Fröste gemeldet.

Kernobst

Schorf: Wir befinden uns kurz vor der kritischen Phase („blaue Linie“ im Welte Programm – Schorf). Entgegen der Wetterprognose fielen gestern im Gebiet Niederschläge zwischen 1,3 mm und 4,4 mm. Nach den Schauern am Vormittag stiegen die Temperaturen an, was zu einer raschen Abtrocknung der Bestände führte. Durch die Abtrocknung und die wenig ausgezählten Sporen traten gestern keine Infektionsbedingungen auf. Seit der Behandlung am Dienstagmorgen bis Donnerstagnachmittag zeigte die Auswertung der Knospenbeobachtung (Blauspray) einen Zuwachs von einem bis eineinhalb Blatt/Blättern. Mit den heutigen warmen Temperaturen ist mit weiterem Zuwachs zu rechnen. Es liegt ungeschützte Blattmasse vor. Dementsprechend ist eine Belagsbehandlung mit Faban (0,4 l/ha/m; 90% = 20 m; max. 4x) oder, wenn eine Ölbehandlung durchgeführt wurde, mit einem Dodin-haltigen Produkt heute, vor den morgigen Niederschlägen, durchzuführen.

Spinnmilbe: Aufgrund der aktuellen Wetterverhältnisse die Ölbehandlung in die kommende Schönwetterphase schieben.

Hinweis zu Dithianon-Produkten (siehe Info-Schreiben Nr. 3 vom 12.03.24)

Wichtig ist also, dass die Wartezeit von 42 Tagen eingehalten wird. Wie häufig zuvor Dithianon-haltige Produkte angewendet werden, ist wohl eher zweitrangig und entscheidet nicht über die Höhe des RHG. Demnach können mehrere Dithianon-haltige Produkte in ihrer Anwendungshäufigkeit addiert werden.

Erdbeere

Botrytis: In doppelt verfrühten Beständen öffnen sich die ersten Blüten. Ab jetzt konsequente Botrytis-Behandlungen der sich fortlaufend öffnenden Blüten durchführen. Die erste Behandlung erfolgt bei 10 - 20% geöffneter Blüten vor regnerischer Witterung (Switch, 1kg/ha). Beachten Sie ab jetzt die Anzahl der Wirkstoffe!

Gnomonia: Einfachabdeckung: Wo noch nicht geschehen, sollte die Behandlung durchgeführt werden bzw. zum Abschluss kommen. 1,8 kg/ha Signum (max. 1x) oder 0,4 l/ha Score (max. 2x, VB oder NE). Normalkultur: In vielen Beständen beginnt das Schieben der Blütenknospen. Hier kann die Behandlung meist ebenfalls erfolgen.

Blattläuse und Spinnmilben: Kontrollieren Sie Ihre Bestände!

Stachelbeeren

Mehltau: Die warmen Temperaturen treiben die Entwicklung der Bestände und des Echten Mehltaus voran. Beugen Sie mit schwefelhaltigen Produkten Infektionen vor, z.B. 4 kg/ha Netzschwefel Stulln, Thiovit Jet oder Kumulus WG.

Napfschildlaus: Jetzt sind Ölbehandlungen noch möglich. Besteht wie kommende Woche die Gefahr von Nachtfrösten sollte vom Öleinsatz abgesehen werden.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis am KOB

Herr Haltmaier: 0751-7903-305 oder 0176 727 68 775; Herr Dr. Scheer 0751 7903-306 oder 0176 205 411 73

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.